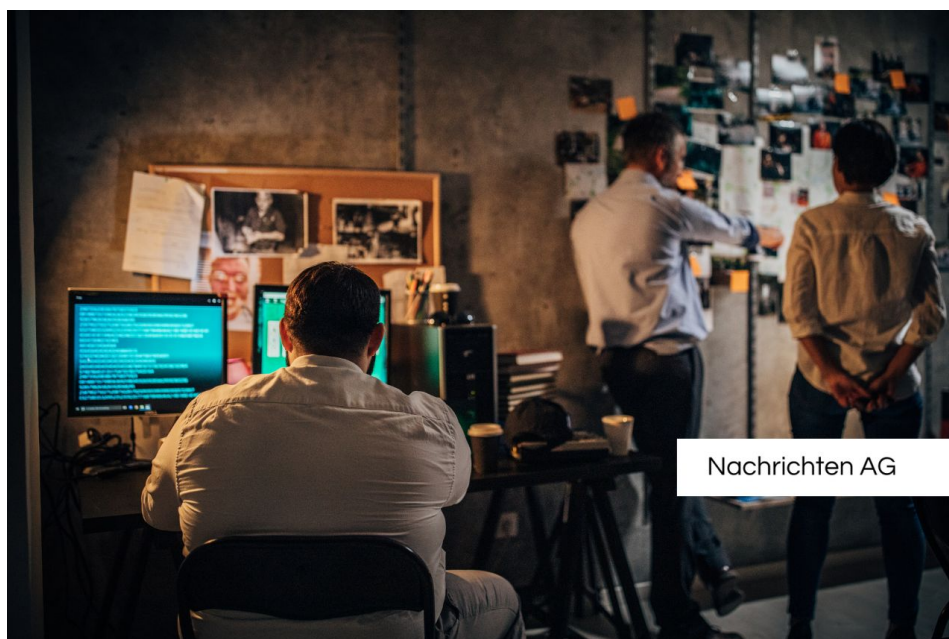


Zehn Zukunftsjobs: So reagieren Sie auf die Veränderungen am Arbeitsmarkt!

Entdecken Sie die zehn überraschenden Berufe der Zukunft, die durch Technologie und gesellschaftliche Veränderungen geprägt sind.



Nachrichten AG

München, Deutschland - Am 3. Juli 2025 wurde eine umfassende Studie veröffentlicht, die sich mit den Berufen der Zukunft befasst. Die Untersuchung, die von **Xing und dem Trendbüro München** durchgeführt wurde, zeigt, dass sich die Berufswelt durch verschiedene Faktoren wie technologische Innovationen, den Klimawandel und veränderte Wertvorstellungen grundlegend wandelt. Diese Veränderungen bringen nicht nur bestehende Berufe in eine neue Richtung, sondern fördern auch die Entstehung ganz neuer Berufe, die ein hohes Maß an Interaktion und Empathie erfordern.

Laut der Studie sollten Arbeitnehmer:innen proaktiv Fähigkeiten im Umgang mit Künstlicher Intelligenz entwickeln, um die

Anforderungen der Zukunft zu erfüllen. Das Ziel ist es, technologische, soziale und persönliche Kompetenzen zu stärken, um besser auf die sich ändernde Arbeitswelt vorbereitet zu sein.

Top-10 Zukunftsjobs

Die Studie hat eine Liste der zehn überraschendsten Berufe für die Zukunft zusammengestellt:

- **Human Machine Mediator:** Vermittelt zwischen Mensch und Maschine, benötigt IT-Expertise und soziale Kompetenz.
- **Organ Breeder:** Züchtet funktionale Organe mithilfe von Stammzellen und benötigt Kenntnisse in Zellbiologie und medizinischer Labortechnik.
- **Gamification Rehabilitator:** Entwickelt digitale Rehabilitationsprogramme, wobei Fachwissen in Game Design und Bewegungstherapie erforderlich ist.
- **World Wide Work Enabler:** Koordiniert internationale Remote-Teams, wobei Erfahrung in Global HR und interkultureller Kommunikation entscheidend ist.
- **Biodiversity Vault Curator:** Bewahrt genetisches Material zur Artenvielfalt unter Einbeziehung von Genetik und Verhandlungsgeschick.
- **Gene Editing Advisor:** Entwickelt ethische Richtlinien für medizinische Innovationen und braucht eine Ausbildung in Bioethik und Gesundheitsrecht.
- **Digital Peacekeeper:** Entwirft Strategien gegen Polarisierung und Desinformation, was Wissen in Kommunikation und Psychologie erfordert.
- **Meeresruh-Wächter:** Betreut nachhaltige Unterwasserfriedhöfe und benötigt eine Ausbildung im Bestattungswesen und Empathie.
- **Heat Resilience Planner:** Entwickelt klimaresiliente Stadtplanung mit Expertise in Stadtplanung und Klimaanpassung.
- **Technische Pflege-Begleiter:** Nutzt Sensorsysteme

zur Unterstützung in Pflegeeinrichtungen und benötigt eine Pflegeausbildung mit technischer Zusatzqualifikation.

Berufswelt 2035

Zusätzliche Einblicke in die zukünftige Arbeitswelt bietet eine Analyse von **Deloitte**. Der Bericht prognostiziert bis 2035 einen Netto-Zuwachs von 1,3 Millionen Jobs. Die meisten dieser neuen Berufe werden im Gesundheitswesen, Bildungssektor und im Management liegen. Besonders hervorzuheben ist, dass 65 % der Arbeitszeit in Berufen der Zukunft nicht durch Technologien automatisiert werden können.

Ein weiterer Punkt, den die Studie anspricht, ist der Anstieg nicht-automatisierbarer Jobs, der die durch technologische Automatisierungen verursachten Arbeitsplatzverluste überkompensieren wird. Dies deutet auf einen Trend hin, der menschliche Interaktion und analytisches Denken in den Mittelpunkt stellt, was auch im Hinblick auf die Verbreitung von Robotics und Data Analytics von Bedeutung ist.

Veränderungen im Arbeitsumfeld

Im Kontext des gesellschaftlichen Wandels wird auch auf Informationen des **BMBF** verwiesen. Demografische Veränderungen in Deutschland führen zu vielfältigeren Belegschaften, was wiederum die Notwendigkeit einer Gesundheitsförderung und Prävention in der Arbeitsgestaltung steigert. Jüngere Beschäftigte haben zudem neue Erwartungen an das Arbeitsumfeld und die Work-Life-Balance.

Diese zentralen Aspekte beleuchten, wie wichtig es geworden ist, dass Unternehmen in Weiterbildung und Entwicklung neuer Arbeitsgestaltungsmodelle investieren, um den künftigen Herausforderungen gerecht zu werden. Innovative Ansätze, die auf die Integration von KI und digitalen Technologien setzen, könnten den Schlüssel zu erfolgreicher Zusammenarbeit und

kreativen Problemlösungen darstellen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.leadersnet.at • www.deloitte.com • www.bmbf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at